

Eine Veranstaltung der IHK Lahn-Dill

## Matinée Kammermusik

Sonntag, 8. November 2015, 11:00 Uhr,  
Großer Saal der IHK Lahn-Dill,  
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

### Programm

**Charles Koechlin** (1867-1950)  
Quatre petites pièces pour Piano, Violon et Cor

**Camille Saint-Saëns** (1835-1921)  
"Romance" Op.36

**Antonin Dvorak**  
Finale aus der Sonatine G-Dur Op. 100

**César Cui** (1835-19189)  
"Orientale" und „Lettre d'amour" aus "Caléidoscope "

**Edward Elgar** (1857-1934)  
"Salut d'amour" Op.12

**Carl Haslinger** (1816-1868)  
Lied ohne Worte Op.43

*Pause*

**Johannes Brahms** (1833-1897)  
Trio Op.40 für Klavier, Violine und Waldhorn, Andante -  
Scherzo/Allegro - Adagio mesto - Finale/Allegro con brio



Eine Veranstaltung der IHK Lahn-Dill

## Matinée Kammermusik

Volkmar Holz, Violine,  
Oliver Nicolai, Waldhorn  
Wolfgang Schult, Klavier

IHK Lahn-Dill  
Frau Annerose Dörfler  
Am Nebelsberg 1  
35685 Dillenburg



Industrie- und Handelskammer  
Lahn-Dill

8. November 2015

11 Uhr

Eintritt frei

## Zu den Werken

**Charles Koechlin** stammt aus dem Elsaß, begann aber recht spät mit der Laufbahn eines Komponisten. Er war – typisch für seine Zeit – in Paris stark beeindruckt von der Musik Debussys. Seine Kompositionen leben denn auch insbesondere von der Debussy'schen Polytonalität.

**Camille Saint-Saens** war Schüler von Halevy und war begeistert von der Person und den Kompositionen eines Franz Liszt. Er hat Kompositionen aller Gattungen geschrieben, wobei ihm Oper und Lied genauso gelangen wie Orchestermusik. Er blieb seinem spätromantischen Stil bis ins hohe Alter treu.

**Antonin Dvorak** gilt als erster großer Meister der tschechischen Musik. Seine Sinfonien und Kammermusikwerke sowie seine Opern gehören längst zur Weltliteratur.

**César Cui** war der Sohn eines nach dem Napoleonfeldzugs in Russland gebliebenen französischen Offiziers und einer Litauerin. Sein erster Lehrer war der bekannte Komponist Stanislaw Moniuszko. Mit Balakirew gründete er die „Gruppe der Fünf“. Mit seinen zeitgenössischen russischen Kollegen wie Mussorgski oder Rachmaninow ging er als Musikkritiker stark ins Gericht. Seine eigenen Kompositionen sind überwiegend vergessen.

**Edward Elgar** ist einer der wenigen musikalischen Autodidakten, denn er hatte nie einen Musiklehrer sondern erwarb kompo-

sitorische Kenntnisse im Selbststudium. Trotzdem gilt er heute als der englische Komponist schlechthin.

**Carl Haslinger** ist nur noch als Sohn des Verlegers Tobias Haslinger ein Begriff. Er war Schüler von Czerny, hat aber dann später den Musikverlag übernommen, wo er sich besonders für die Herausgabe der Werke der Familie Johann Strauss engagierte.

Das **Horn Trio von Brahms** steht fast singulär da. Brahms ersetzt das klassische Violoncello der Klaviertrios durch ein Naturhorn. Um allerdings tatsächlich ein Naturhorn statt eines Ventilhorns zu verwenden, wären auch entsprechend historische Violine und Klavier notwendig. Die erste Aufführung fand 1865 in Zürich statt.

- » Der erste Satz steht zwar in der Sonatenform, enthält jedoch rhapsodische Einschübe. Das Thema bleibt schlicht.
- » Der zweite Satz ist von lichter Gestalt und wechselt zwischen den entfernten Tonarten Es-Dur und E-Dur ehe es am Schluss in einen tragischen Ton in as-moll übergeht vor der Wiederholung des Anfangsteils.
- » Der ganz langsame dritte Satz hat emphatische kontemplative Züge. Meist wird der Bezug zum Tode von Brahms' Mutter vermutet. Zumindest ist dies eine der eindrucksvollsten Kompositionen von Brahms.
- » Im vierten Satz hören wie Jagdklänge und damit ein Ende der vorher angedeuteten Trauermusik.

## Anmeldung

Die Veranstaltung wird von der IHK Lahn-Dill gefördert. Eintritt wird nicht erhoben. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen. Bitte teilen Sie uns mit, wie viele Plätze wir für Sie reservieren dürfen.

### Ihre Ansprechpartnerin:

Annerose Dörfler  
Tel. 02771 842 1120  
Fax 02771 842 1190  
[doerfler@lahndill.ihk.de](mailto:doerfler@lahndill.ihk.de)

Ich melde verbindlich zum Matinée Kammermusik  
am Sonntag, den 8. November 2015, an:

\_\_\_\_\_  
Anzahl der Teilnehmer

\_\_\_\_\_  
Vorname, Nachname

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

